

Rundschreiben 06

Regional – Entwicklungsverband Einsiedeln (REV) und Regionalverband Rigi – Mythen (REV) führen gemeinsam eine Geschäftsstelle, die regelmässig über Projekte, Anlässe und Ereignisse informiert.

November 2010

Noch ein Unternehmengespräch geplant: Das Thema „Betriebsführung in wechselvollen Zeiten“ scheint die KMUs der beiden Regionen anzusprechen. In Einsiedeln und in Schwyz nahmen an den ersten beiden Veranstaltungen zwischen 45 bis 55 Personen teil. Prof. Erik Nagel (Luzern) widmete sich der Frage, wie die Strategie eines Unternehmens zu gestalten ist, wenn die Zukunft höchst unsicher ist. Der Marketingprofi Peter Zumstein (Alpnach) vermittelte in der zweiten Runde zur Orientierung am und Gewinnung von Kunden.

Am **Montag 13. Dezember in Einsiedeln (Hotel Drei Könige)** und am **Dienstag, 14. Dezember (Mythen Forum)** finden die letzten Unternehmengespräche in diesem Jahr statt. Alexander Gonzalez gibt Ratschläge, wie man das Personal trotz Unsicherheit erfolgreich führt. Das vollständige Programm und das digitale Anmeldeformular befinden sich auf den Homepages der REVs.

Internet wird überarbeitet: Bis Ende Jahr sollen die Internetauftritte der REVs überarbeitet sein. Natürlich schleichen sich bei einem solchen Unterfangen Fehler ein. Schauen Sie doch mal rein! Wir sind froh um jede Fehlermeldung:
www.region-einsiedeln.ch
www.rigi-mythen.ch

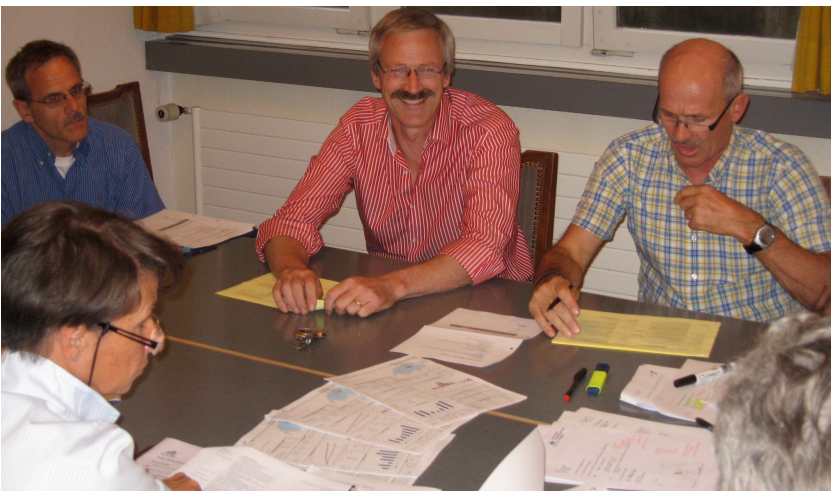
Workshop zu neuen Projekten: Die Führung der beiden REVs, Vertreter der Kantone Schwyz und Luzern und des Bezirks March trafen sich am 4. Oktober in Einsiedeln zu einem Workshop. Thema: Erfahrungen aus 2.5 Jahren Regionalpolitik und Themen für die Jahre 2012 - 2015. Aus der Auswertung dieses Workshops ergeben sich erste Schwerpunkte, in denen die künftigen Projekte einzubetten sind:

- Integrale Standortentwicklung
- Bildung für KMUs und Gemeinden
- Ressourcen und Potenziale
- Qualität im Tourismus



Josef Odermatt kommt: Ab 1. April 2011 übernimmt Josef Odermatt einen Teil der Aufgaben innerhalb der REV Geschäftsstelle von Klaus Korner, ebenfalls im Teilzeitmandat. Eine zweite Person wird im Laufe des nächsten Jahres dazu stossen und vor allem die Regionen Einsiedeln und March zu betreuen.

RigiPlus auf Kurs: Das in den letzten Monaten erarbeitete Leitbild befindet sich der Vernehmlassung bei den Gemeinden, Korporationen, touristischen und weiteren Organisationen. Es soll die Rigi positionieren und dazu beitragen, dass die Rigi von allen Akteuren am Berg getragen wird. Künftige Projekte bewegen sich innerhalb des vom Leitbild abgesteckten Rahmens. Ein wichtiges Element des Leitbilds ist die „natürliche Rigi“. In diesem Bereich entstehen zurzeit einige Projekte, wie auch zur Frage der Autofreiheit.



Am Workshop wurde zugehört, gedacht, geschmunzelt und geredet.